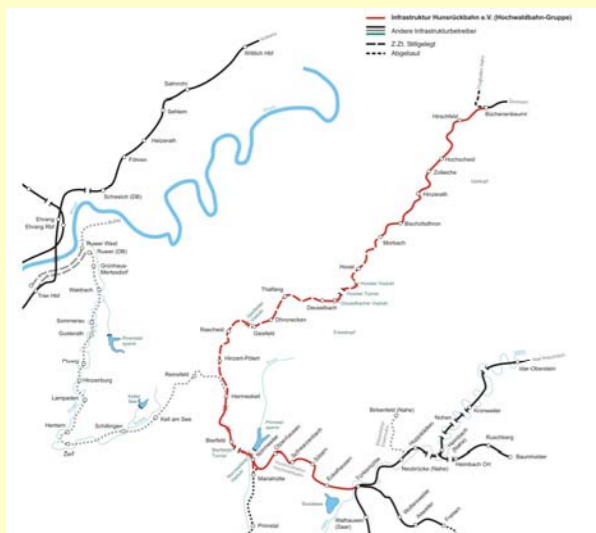


Reaktivierung der Hunsrückbahn

Die Hochwaldbahn Gruppe hat sich zusammen mit den Sie unterstützenden Anliegergemeinden und Landkreisen das Ziel gesetzt, die durchgehende Eisenbahnverbindung über den Hunsrück – die Hunsrückbahn – zu erhalten und weiter zu betreiben.

Es handelt sich um ein rund 70 km langes Streckenstück (auf der Karte rot), welches als Nebenbahn die künftige Flughafenbahn Mainz – Simmern – Flughafen Hahn bei Büchenbeuren mit der Nahestrecke im saarländischen Türkismühle verbindet.



Der Abschnitt Türkismühle – Hermeskeil wird bereits seit 2004 von uns betrieben, der Abschnitt Morbach – Büchenbeuren seit 2009. Bei Morbach – Büchenbeuren handelt es sich übergangsweise um eine Inselstrecke, da die Anbindung nach Norden über die DB Strecke noch nicht befahrbar ist.

Das gestrichelte Zwischenstück Hermeskeil – Morbach, rund 30 km, wurde zwar 1998 von der DB stillgelegt, jedoch nicht abgebaut, da ein Sicherungsvertrag mit dem Land Rheinland-Pfalz bestand. Dieser Abschnitt wurde 2008 durch uns gepachtet und soll bis zum Jahr 2011 wieder befahrbar hergerichtet sein. Die Arbeiten daran laufen auf Hochtouren (siehe rechte Seite, Förderverein).

Förderverein Hunsrückbahn e.V.

70 km Nebenbahn betriebsbereit zu halten, das ist eine kleine Lebensaufgabe. Es wäre neben hauptberuflichen Arbeitskräften der Hochwaldbahn Gruppe jedoch undenkbar ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer.

Der Förderverein Hunsrückbahn e.V. mit Sitz in Morbach unterstützt die Arbeiten maßgeblich und in allen Bereichen. Hauptaugenmerk sind dabei die Arbeiten zur Vegetationsbekämpfung und Kleinarbeiten rund um die Gleisanlagen und die Bauwerke.



Zu Beginn des Jahres 2009 sind rund 15 Aktive aller Altersgruppen im Verein tätig. Es wird fast täglich an der Strecke gewerkelt, schwerpunktmäßig am Wochenende. Von Arbeiten mit dem 2-Wege-Bagger über Fällen von Bäumen, Räumen von Gräben, Mauern von Stürzwänden, Ausschachten von Drainagegräben –ist alles vertreten.

Vor allem für die Arbeiten im Reaktivierungsabschnitt zwischen Morbach und Hermeskeil suchen wir noch dringend Verstärkung für unser Team. Handwerkliche oder forstwirtschaftliche Kenntnisse sind gerne gesehen, aber keine Voraussetzung.

Auch die Zugbegleitung der Touristikbahn wird teilweise von den Vereinsmitgliedern wahrgenommen. Einige haben sogar den Lokführerschein erworben und fahren unsere Triebwagen und Baumaschinen selbst

Interesse an der gemeinsamen Arbeit in einem tollen Team? Wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Fahrpläne

Hermeskeil – Türkismühle

Zug	102	104	106
Hermeskeil	11.00	14.00	16.00
Bierfeld*	-	-	-
Nonnweiler Bf	11.12	14.12	16.12
Otzenhausen*	-	-	-
Schwarzenbach	11.21	14.21	16.21
Sötern*	-	-	-
Gonnesweiler-Bostalsee	11.36	14.36	16.36
Türkismühle	11.40	14.40	16.40

Zug	101	103	105
Türkismühle	12.00	15.00	17.00
Gonnesweiler-Bostalsee	12.03	15.03	17.03
Sötern*	-	-	-
Schwarzenbach	12.19	15.19	17.19
Otzenhausen*	-	-	-
Nonnweiler Bf	12.26	15.26	17.26
Bierfeld*	-	-	-
Hermeskeil	12.40	15.40	17.40

Morbach - Büchenbeuren

Zug	601	603	605
Morbach	11.00	13.00	15.00
Bischofsdhron	11.05	13.05	15.05
Hinzerath*	-	-	-
Hochscheid*	-	-	-
Hirschfeld / Hunsrück *	-	-	-
Wahlenau	11.33	13.33	15.33
Büchenbeuren	11.40	13.40	15.40

Zug	602	604	606
Büchenbeuren	12.00	14.00	16.00
Wahlenau	12.07	14.07	16.07
Hirschfeld / Hunsrück *	-	-	-
Hochscheid *	-	-	-
Hinzerath *	-	-	-
Bischofsdhron	12.35	14.35	16.35
Morbach	12.40	14.40	16.40

*ein Halt hier erst nach Wiederaufbau bzw. Reparatur der Bahnsteige möglich, was teilweise im Laufe des Jahres geschehen wird.

Charterfahrten mit der Hochwaldbahn

Wollen Sie einmal unsere Schienenbusgarnitur für einen unvergesslichen Ausflug mieten?



Vielleicht für:

- eine Familienfeierlichkeit (wie im Bild oben eine Hochzeitsgesellschaft)
- einen Vereins- oder Betriebsausflug
- eine touristische Attraktion der besonderen Art
- eine Gesellschaftsfahrt

Ziele können deutschlandweit angefahren werden, Schwerpunkte sind die Eisenbahnstrecken im Hunsrück und Hochwald.

Neben den Fahrzeugen stellen wir das Personal, bieten eine Bewirtung mit Getränken und Speisen im Zug und sind Ihnen gerne bei der Gestaltung des Rahmenprogramms behilflich.

Bitte wenden Sie sich an unser Serviceteam um Ihr individuelles Angebot zu erhalten (Kontaktdaten siehe Deckblatt).

Mit dem „roten Brummer“⁶⁶ durch Hochwald und Hunsrück

Fahrplan 2009

für die beiden Touristikbahnstrecken

Hermeskeil – Türkismühle und Morbach – Büchenbeuren



Hochwaldbahn

Bahnhofstraße 14 – 16

54411 Hermeskeil

Tel: 0 65 03 / 92 14 90

info@hochwaldbahn.de

www.hochwaldbahn.de

in Kooperation mit der HWB Verkehrsgesellschaft mbH

Unsere historischen Fahrzeuge

Zum Einsatz kommen die sogenannten Uerdinger Schienenbusse aus den 1950er Jahren.

Die junge deutsche Bundesbahn suchte rasch nach Ihrer Gründung Möglichkeiten, den Betrieb auf Nebenbahnen günstiger zu gestalten. Bereits 1950 lieferte die Waggonfabrik Uerdingen bei Krefeld die ersten Prototypen eines zweiachsigen Schienenomnibusses aus.

Bauteile aus der Lkw- und Busproduktion kamen mit zur Anwendung. Durch die seinerzeit innovative Kombination von Stahlchassis mit Aluminiumblechung konnte Gewicht eingespart werden.

In verschiedenen Bauserien und Ausführungen wurden die Triebwagen, sowie antriebslose Bei- und Steuerwagen bis 1962 für die DB gefertigt.

Bei uns sind vorrangig die Schienenbusse des Typs VT 98 im Einsatz. Sie sind mit zwei Büssing-Unterflurmotoren à 150 PS ausgerüstet, wiegen 20,9 t leer und erreichen auf Hauptstrecken bis zu 90 km/h (auf unserer Strecke maximal 50 km/h).

Bis zu sechs der jeweils 56 Plätze bietenden Fahrzeuge können zu einem Zug gekuppelt werden.

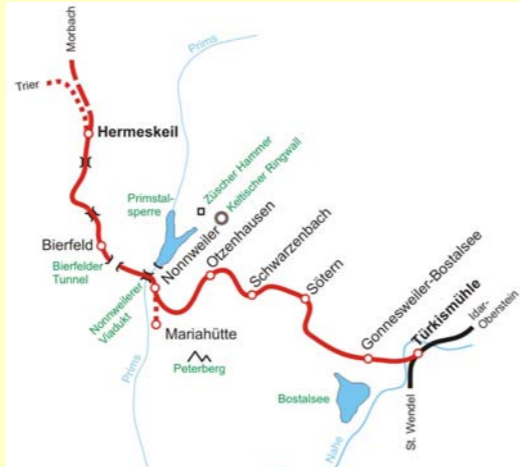


Die HWB Unternehmensgruppe besitzt insgesamt z.Z. sieben betriebsfähige Schienenbusse BR VT 98, zwei Beiwagen und drei Steuerwagen, sowie einen drei-teiligen, dem VT 98 sehr ähnlichen Triebwagen (ex. Hersfelder Kreisbahn), der gegenwärtig aufgearbeitet wird.

Unser „Erstling“ VT 55 (Typ VT 98) kommt regelmäßig zum Einsatz. Er war der erste Schienenbus, den wir im Jahr 1991 erworben haben.

Strecke Türkismühle – Hermeskeil

In **Türkismühle** schließt unsere 23 km lange, landschaftlich reizvolle Nebenstrecke an die *Rhein-Nahe-Bahn* Saarbrücken – Mainz an. Am Bahnhof entlang verläuft der Nahe-Radweg, auf dem man zur Nahequelle in Selbach oder naheabwärts nach Idar-Oberstein und Kirn radeln kann.



Als erste Station wird **Gonnesweiler-Bostalsee** erreicht; von hier aus kann man bequem zum Bostalsee spazieren (knapp 2km) – dort finden sich umfangreiche Freizeitangebote. In Blickweite unseres Haltepunktes befindet sich auf einer Anhöhe ein Reiterhof mit Straußenwirtschaft.

Im Jahr 2009 müssen wir den Bf. **Sötern** noch ohne Halt durchfahren, da der Bahnsteig noch nicht wieder instand gesetzt ist. Nach einer längeren Steigung erreichen wir den Bf. **Schwarzenbach** (heute eine Gaststätte). Von dort aus kann man bequem zum Keltischen Ringwall „*Hunnenring*“ wandern – und vorn dort weiter zur Primstalsperre.

Am Bf. **Otzenhausen** ist 2009 noch kein Halt möglich. Der Bf. **Nonnweiler** bietet sich als Start für eine Wanderung zur Primstalsperre mit Planetenrundweg, zum Hunnenring oder auch zum Züscher Hammer an. Hinter dem Bahnhof folgt der bekannte Steinbogenviadukt von Nonnweiler.

Es folgt der 240m lange Bierfelder Tunnel, bevor wir den Bf. **Bierfeld** erreichen, ebenfalls noch ohne intakten Bahnsteig. Noch einmal geht es 6 km steil bergauf und wir erreichen **Hermeskeil**, den Endpunkt unserer Reise.

Hier erwarten Sie das private Dampflokmuseum (geöffnet vsl. an Wochenenden Mai - September), das Hochwaldmuseum (täglich geöffnet) und in Hermeskeil-Abtei die Luftfahrtausstellung.

Unsere Züge beginnen und enden direkt am Ruwer-Hochwald-Radweg nach Trier (auf der ehemaligen Ruwertalbahn). Ideal, um mit uns nach Hermeskeil zu fahren und von dort mit dem Fahrrad nach Trier bergab zu radeln.

Strecke Büchenbeuren – Morbach

In Büchenbeuren beginnen wir unsere Reise nach Morbach. Büchenbeuren gehört als Bahnhof noch zur DB Netz AG. Wir starten über eine lange Steigung Richtung Wahlenau. Kurz hinter dem Bahnhof passieren wir die Tafel: „Infrastrukturgrenze DB Netz / Hunsrückbahn“ und gelangen auf den von der Hochwaldbahn-Gruppe betriebenen Abschnitt.



Nach Passieren der ehemaligen B50 erreichen wir den Haltepunkt **Wahlenau**. Sowohl Wahlenau als auch Büchenbeuren bieten sich als Ausgangspunkte für Wanderungen an. Ab dort verläuft die Strecke relativ eben bis zum Bf. **Hirscheid**, an dem wir 2009 leider planmäßig noch nicht halten können.

Nach Überqueren eines Bahnübergangs steigt die Strecke erneut deutlich an und verläuft zunächst durch ein Waldstück. Kurz vor **Hochscheid** lichtet sich der Wald und man kann bei gutem Wetter eine herrliche Aussicht genießen. Auch in Hochscheid müssen wir noch einen Bahnsteig herstellen. Wieder muss eine starke Steigung bezwungen werden, die abermals durch ein längeres Waldstück verläuft. Schließlich wird mit **Zolleiche** einer der interessantesten

Bahnhöfe erreicht. Dieser Güterumschlagbahnhof wurde ursprünglich für die US-Streitkräfte errichtet. Geld spielte dabei eine untergeordnete Rolle. Heute bietet sich diese Ladeanlage für den Umschlag von Gütern förmlich an, denn sie ist direkt an die Hunsrückhöhenstraße angebunden.

In der Nähe befindet sich der sehenswerte Archäologiepark Belginum, weswegen wir dort bis Ende 2009 einen zusätzlichen Haltepunkt errichten möchten.

Der Bahnhof Zolleiche ist zugleich der Scheitelpunkt dieses Streckenstücks – es beginnt eine Gefällestrecke durch Wiesen und Wälder bis zum Bahnhof **Hinzerath**. Auch dort fehlt leider noch der Bahnsteig.

Hinter dem Bahnhof Hinzerath beginnt der abgeschiedenste Teil der Strecke (wie man links sehen kann auch sehr arbeitsreich), denn bis Haltepunkt **Bischofsdhron** verläuft die Bahn fernab jeglicher Zivilisation.

Der Haltepunkt befindet sich am östlichen Ortsrand und bietet sich als Ausgangspunkt für Wanderungen, z.B. zur

Burgruine Baldenau an. Der Bahnhof **Morbach** ist nach kurzer Fahrt erreicht. Dort erwarten Sie zahlreiche Gastronomiebetriebe und interessante Museen.

Tarife 2009

Hermeskeil – Türkismühle:

Erwachsene hin & zurück 9,00 €
Kinder hin & zurück 4,50 €
Familienkarte hin & zurück 22,00 €

Morbach – Büchenbeuren:

Erwachsene hin & zurück 10,00 €
Kinder hin & zurück 5,00 €
Familienkarte hin & zurück 25,00 €

Fahrkarten sind beim Zugbegleiter in den Zügen erhältlich. Hier können Sie auch Teilstreckentarife erfragen. **Gruppen ab 6 Personen, sowie Fahrräder bitten wir anzumelden**

Die Familienkarte gilt für ein Elternpaar mit beliebiger Anzahl eigener Kinder bis 16 Jahre. Ansonsten zahlen Kinder ab vollendetem 12. Lebensjahr den Fahrpreis für Erwachsene.

Fahrtage 2009

Die Fahrtage sind im Kalender zur besseren Übersicht folgendermaßen markiert:

Strecke Hermeskeil – Türkismühle: **orange**

Strecke Morbach – Büchenbeuren: **grün**

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30
31		31	31		31

An den genannten Fahrtagen wird auf der jeweils farbig markierten Strecke nach dem umseitig abgedruckten Fahrplan gefahren.

Am **06.12. (Hermeskeil – Türkismühle u.z.)** und **13.12. (Morbach – Büchenbeuren u.z.)** finden unsere traditionellen Adventsfahrten nach separatem Fahrplan statt. Die Züge fahren jeweils um 14.30 in Hermeskeil bzw. Morbach ab und kehren gegen 17.00 Uhr zurück. Keine Unterwegshalte bzw. -zustiege.

Bitte zu diesen Fahrten unbedingt anmelden!

Tarife siehe links, Innenseite